

INFOMAIL 3
November
2023

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

in diesen Tagen ist es nicht leicht, dem Novemberblues zu entkommen. Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich nach Licht, Wärme und Harmonie sehnen, nicht nur im buchstäblichen Sinne, sondern auch im Blick auf das Weltgeschehen, wo man sich sehnhchst einen Lichtstreifen am Horizont erwartet?

Auch der Religionsunterricht ist in diesen Tagen gefordert. Die zentralen Botschaften des Christentums wie Nächstenliebe, Bemühungen um Frieden und Gerechtigkeit sind hart auf die Probe gestellt, wenn religiös fundamentalistische Positionierungen den Hass schüren und den Blick auf die Würde der Menschen verstellen.

Vor ein paar Tagen wurde mir ein Cartoon zugespielt, der mich berührt hat. Ich gebe ihn an Sie weiter, denn klarer kann die Ordnung der Dinge nicht auf den Punkt gebracht werden. Mit diesem Fokus wird in unseren Schulen gearbeitet. In den Lehrplänen des katholischen Religionsunterrichts ist der Mensch, das Kind, ganz klar oberste Prämisse und Ausgangspunkt allen unterrichtlichen Geschehens. Dafür bin ich dankbar.



© A. Schwaninger

So wünsche ich Ihnen ein gutes Durchhalten in den dunklen Tagen, Laub unter den Füßen, eine warme Teetasse, ein Kerzenlicht auf dem Schreibtisch und ein segensreiches Arbeiten mit den Kindern und Jugendlichen im Lebensraum Schule.

Mit herzlichen Grüßen,

Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin

Übersicht

Schulamt

[Neu im Schulamt](#)
[Offene Stunden VS ab 12.02.2024](#)
[Approbierte Schulbücher neu](#)

Religionsunterricht und Recht

[Link zu Religion und Ethik in der Oberstufe](#)
[Aufsichtspflicht](#)
[Dienst- und Meldepflichten bei Religionslehrer:innen](#)
[Beaufsichtigung über den Religionsunterricht](#)

Medienstelle

[Aktuelles aus der Medienstelle](#)

Berufungspastoral

[Theopreis](#)
[Theo-Forum: Infotag für junge Leute](#)

Diözesane Netzwerkpartner

[Bruder und Schwester in Not](#)
[Inatura und Welthaus - Sonderausstellung](#)
[Welthaus - Autofasten](#)

SCHULAMT

Neu im Schulamt

Gerne stelle ich mich als Assistentin unserer Schulamtsleiterin Mag. Annamaria Ferchl-Blum vor. Seit 1. November bin ich im Schulamt mit 50% Beschäftigung tätig. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und Teil des Schulamtsteams zu sein. Die Office-Tätigkeiten teile ich mit Frau Ingrid Wagner, die weiterhin im Office des Schulamts tätig sein wird.



Gudrun Thomas
Gudrun.thomas@kath-kirche-vorarlberg.at
Tel: 05522 3485-306

Offene Stunden Volksschulen ab 12.02.2024 (2. Semester)

VS Götzis Berg	6 Std (Montag und Mittwoch)
ASO Götzis	3 Std
Feldkirch-Gisingen, Sebastianplatz	8 Std (Montag und Mittwoch)
Dornbirn-Edlach	14 Std (Di VM und NM, Montag, Freitag) (in Edlach leichte Stundenplanänderungen möglich)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fachinspektorin Mag.^a Roswitha Schwaninger,
roswitha.schwaninger@kath-kirche-vorarlberg.at

Approbierte Schulbücher neu – Einladung zur Bestellung!

Bei der Herbstplenaria der Österreichischen Bischofskonferenz (6. bis 9. November 2023) wurden alle von der Schulamtsleiterkonferenz vorgelegten neuen Unterrichtswerke approbiert.

Es sind dies:

- Für die Volksschule:
Die ersten Bände der beiden Reihen „Schatzbuch Religion 1“ und „Einfach so 1“
- Für die Sekundarstufen 1:
- Die vierten Bände der beiden Reihen „Religion für uns 4“ und „Zeit für Religion 4“

Bitte bestellen Sie die neuen Bücher im Rahmen der Schulbuchaktion. Die Arbeit mit Büchern erleichtert und bereichert die Unterrichtsarbeit. Zudem ist es eine Aufwertung unseres Faches, wenn den Schüler:innen neue, zeitgemäße, inhaltsreiche Bücher ausgehändigt werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal auf die **Einführungsveranstaltungen** zu den neuen Volksschulbüchern hin. Anmeldungen sind derzeit noch mittels direkter Anmeldung im Office der KPH möglich – simone.fink@kph-es.at

„Einfach so – von Gott geliebt“ – Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe West

[Termin 01.02.2024](#)

[Termin 20.02.2024](#)

[Termin 28.03.2024](#)

„Schatzbuch Religion“ – Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe Graz Süd-Ost

[Termin 23.01.2024](#)

[Termin 29.02.2024](#)

[Termin 13.03.2024](#)

Religionsunterricht und Recht

Link zu Religion und Ethik in der Oberstufe

Erfreulicherweise besteht seit dem Schuljahr 2023/2024 die Möglichkeit, unter dem Link <https://www.bildung-vbg.gv.at/unterricht/paedagogische-themen/Religion---Ethik.html> die von den jeweiligen Kirchen und Religionsgesellschaften und der ARGE Ethik erstellten Informationen direkt auf der Homepage der Bildungsdirektion abzurufen und den Link auf der jeweiligen Schulhomepage zu veröffentlichen, was wiederum eine Erklärhilfe für Schüler:innen, Eltern und Pädagog:innen darstellt.



Aufsichtspflicht

Immer wieder erreichen die Fachinspektor:innen Fragen zur Aufsichtspflicht. Gerne verweise ich in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen in der Durchführungsrichtlinie zum Religions- sowie zum Ethikunterricht (Rundschreiben des BMBWF 5/2021). Darin wird festgehalten, dass Schüler:innen, welche keinen Religions- bzw. Ethikunterricht besuchen, auch während des Zeitraumes der Religions- bzw. Ethikunterrichtsstunden zu beaufsichtigen sind, wobei eine Beaufsichtigung ab der 9. Schulstufe unter den in § 2 Abs. 1 der Schulordnung genannten Bedingungen entfallen kann (siehe Pkt. 4. des Aufsichtserlasses 2005, RS Nr. 15/2005)

Ein Anspruch auf eine "Freistunde" wird hierdurch nicht statuiert. Das bedeutet, dass in jenen Fällen, in welchen die Religions- bzw. Ethikunterrichtsstunde entfällt und keine Fachsupplierung stattfindet, sondern etwa ein Stundentausch oder eine nicht fachbezogene Supplierung vorgesehen ist, auch jene Schülerinnen und Schüler in dem ersatzweise stattfindenden Unterricht anwesend zu sein haben, welche in dieser Stunde sonst keinen Unterricht hätten. Findet der Religions- bzw. Ethikunterricht in einer Randstunde statt, so ist nur im Bedarfsfall eine Beaufsichtigung vorzusehen. Grundsätzlich ist es organisatorisch anzustreben, dass jene Schüler:innen, die den Religions- bzw. Ethikunterricht nicht besuchen, während dieser Zeit nicht im Klassenverband verbleiben.

Gegen eine durch die Aufsichtspflicht bedingte bloße physische Anwesenheit einer Schülerin bzw. eines Schülers im Religionsunterricht eines anderen als des eigenen Bekenntnisses bzw. im Ethikunterricht bestehen zwar keine rechtlichen Bedenken, jedoch soll von dieser Möglichkeit nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn die Aufsichtspflicht der Schule nicht auf andere Art erfüllt werden kann.

Zusammenfassend kann somit festgehalten werden, wenn Schüler:innen der Aufsichtspflicht unterliegen **und** die Erfüllung der Aufsichtspflicht nur durch Anwesenheit im Religionsunterricht gewährleistet werden kann, soll das eine Ausnahme darstellen, allerdings hat die Schule (Schulleitung) davor alle anderen organisatorischen Möglichkeiten zu prüfen.

Zu beachten ist dabei, dass eine Beaufsichtigung von abgemeldeten Schüler:innen im Religionsunterricht prinzipiell der Glaubens- und Gewissensfreiheit widerspricht. **Die Beaufsichtigung ist eine schulorganisatorische Frage, das heißt die Entscheidung darüber obliegt der Schulleitung im Rahmen der genannten Vorgaben.**

Dienst- und Meldepflichten bei Religionslehrer:innen

Religionslehrer:innen, auch kirchlich bestellte, haben grundsätzlich die gleichen Dienstpflichten wie Lehrer:innen aller anderen Gegenstände. Exemplarisch werden einige Beispiele aufgezählt:

Die Religionslehrer:innen sind verpflichtet, zumindest an den wesentlichen Konferenzen der Stammschule teilzunehmen (Eröffnungs-, Schulbuch-, SQA-Klassifikationskonferenzen).

Die Religionslehrer:innen haben ihre Abwesenheit aus begründetem Anlass (z.B. Krankheit) rechtzeitig zu melden, so dass die am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler:innen von der Absage des Religionsunterrichtes verständigt werden können.

Die Abwesenheit der Religionslehrer:innen ist der Stammschule, der jeweiligen Religionsgemeinschaft und auch der Schulleitung, an der der Religionsunterricht stattfindet, zu melden.

Achtung: Bei kirchlich bestellten Religionslehrer:innen ist der Dienstgeber die jeweilige Kirche oder Religionsgesellschaft, nicht der Staat. Deshalb müssen alle (Melde-) Pflichten gegenüber der Kirche oder Religionsgesellschaft erfüllt werden.

Es wird darum ersucht, im Falle von Änderungen der Personalien, Krankenständen, Mutterschutz, etc. ebenfalls das Schulamt der Diözese Feldkirch in Kenntnis zu setzen.

Beaufsichtigung über den Religionsunterricht

Inhaltlich unterstehen Religionslehrer:innen den Vorschriften des Lehrplanes bzw. den kirchlichen oder religionsgesellschaftlichen Vorschriften, deren Einhaltung ausschließlich von den Fachinspektor:innen überprüft werden darf.

In der Ausübung ihrer Lehrtätigkeit unterstehen die Religionslehrer:innen den allgemeinen staatlichen schulrechtlichen Vorschriften. Die Überprüfung des Religionsunterrichtes in organisatorischer Hinsicht ist daher durch Schulleitung oder Schulaufsicht möglich, Fragen der Besorgung des Religionsunterrichtes (Inhalt) liegen aber letztlich in der Verantwortung der jeweiligen Diözese und werden von der Schulautonomie nicht erfasst.

Medienstelle

Die Medienstelle im Erdgeschoss des Diözesanhauses bietet eine große Auswahl an Online-Filmen, DVD's, Behelfen und Unterlagen zu verschiedenen Themen, Handpuppen, Kamishibai/Tischtheater und Legematerialien zur Gestaltung des Unterrichts und von Gottesdiensten.

Hier finden Sie eine Medienauswahl zu Advent und Weihnachten.

Medienauswahl für die Volksschule



„Paule und das Krippenspiel“

Medienauswahl für die Mittelschule und Oberstufe



„Filmimpulse für den Advent“

Öffnungszeiten Medienstelle

Montag bis Freitag

jeweils 8.00 - 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag

jeweils 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen

T +43 (0) 5522 3485-142 oder -208

Kontakt und Anmeldung für den Medienverleih:

E-Mail medienstelle@kath-kirche-vorarlberg.at

Mediensuche

Michaela Mörschbacher und Robert Heinzle freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Berufungspastoral

Theopreis

Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Reife- oder Diplomprüfung an einer Vorarlberger Schule eine Vorwissenschaftliche Arbeit (AHS) oder eine Diplomarbeit (BHS) zum Thema Religion oder Kirche verfassen, sind eingeladen, diese einzureichen, sofern die Arbeiten mit „Sehr gut“ oder „Gut“ beurteilt wurden.

NEU: Die Schülerinnen und Schüler müssen die Arbeit selbst bis zum 1. Juli 2024 unter:

theopreis@kath-kirche-vorarlberg.at gemeinsam mit dem Anmeldeformular, einreichen.



© KKV

Alle weiteren Infos gibt es hier:

[Infos Theopreis](#)

Theo-Forum: Infotag für junge Leute

Einzigartigkeit entdecken!

Das Theo Forum findet am 29. Jänner 2024, von 08:30 Uhr-13.30 Uhr in St. Arbogast statt.

Interessante Persönlichkeiten, Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch und viele Informationen zu Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Vorarlberg – mit besonderem Fokus auf kirchliche und soziale Berufe – stehen im Mittelpunkt.

Personen, die ihren ganz individuellen Weg gesucht und gefunden haben, nicht immer gleich und direkt, denn oft ist es ein lebenslanges Suchen und Dranbleiben, stellen ihren Werdegang vor. Das Info-Material zum Theo Forum ergeht im Jänner 2024 an alle AHS, BHS und Berufsschulen in Vorarlberg.



© KKV

Alle Schüler:innen der Matura-bzw. Vorkursklassen sowie Berufsschulabsolvent:innen sind an diesem Tag vom regulären Schulunterricht befreit, wenn sie sich über ihre/n Religionslehrer:in anmelden.

Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 22. Januar 2024 unter www.theo-forum.at oder direkt per E-Mail an theresia.abbrederis@kath-kirche-vorarlberg.at

DIÖZESANE NETZWERKPARTNER

Bruder und Schwester in Not – Schulen für Afrika!

In der heurigen Adventaktion rund um den 3. Adventsonntag unterstützt Bruder und Schwester in Not gemeinsam mit Pfarren, Schulen und Privatinitiativen „Schulen für Afrika“: Jungen Frauen in Malawi wird durch Bildung aus der Armutsspirale geholfen!

[Hier](#) erhalten Sie Materialien und ein Adventskalender für die Klasse ist, solange der Vorrat reicht, zu bestellen unter bsin@kath-kirche-vorarlberg.at.



Inatura und Welthaus Vorarlberg - Sonderausstellung „Um alles in der Welt – unserem Alltag auf der Spur“

Ab 16.11.2023 gibt es in der inatura in Zusammenarbeit mit dem Welthaus Vorarlberg eine Sonderausstellung zum Thema Globale Solidarität. Das Zielpublikum sind Kinder und Familien, Jugendliche und Schulklassen sowie interessierte Erwachsene.

[Sonderausstellung](#)



© S. Vith, L. Feinig

Welthaus Vorarlberg

Wir dürfen Sie auch dieses Jahr frühzeitig auf die „Autofastenaktion – am Schulweg“ aufmerksam machen. Eingeladen ist die gesamte Schule in der Fastenzeit 2024, vom 14. Februar bis 30. März, um den Schul- und Arbeitsweg umweltfreundlich zurück zu legen. Als sichtbares Zeichen für alle gibt es auch wieder den Mitmachbaum und Gutscheine zu gewinnen.

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen

Mehr Rad und zu Fuß
Gesund für mich – Gesund für die Natur

Eine Initiative der katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten Österreichs in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt und Klima.

Näher Infos erfahren Sie unter: <https://www.autofasten.at/site/mitmachen> oder Jürgen Mathis, Welthaus Vorarlberg Tel.: 0676 83240 3107, Email: juergen.mathis@welthaus-vorarlberg.at